

JONATHAN MCMILLAN

DAS ENDE

DER BANKEN

WARUM WIR SIE
NICHT BRAUCHEN

AUS DEM ENGLISCHEN VON JAN W. HAAS

CAMPUS VERLAG
FRANKFURT/NEW YORK

INHALT

Vorwort für die deutsche Ausgabe	7
Vorwort	11
Einleitung	13
 TEIL 1	
DAS BANKWESEN IM INDUSTRIEZEITALTER	25
 Kapitel 1	
Warum Banken nötig waren	27
 Kapitel 2	
Wie traditionelle Banken funktionieren	35
 Kapitel 3	
Die Schwachpunkte des Bankwesens	49
 TEIL 2	
DAS BANKWESEN IM DIGITALZEITALTER	65
 Kapitel 4	
Warum sich das Bankwesen nicht auf Banken beschränkt	67

Kapitel 5	
Wie der Schattenbankensektor funktioniert	79
Kapitel 6	
Die Finanzkrise von 2007/08	99
Kapitel 7	
Das Finanzsystem nach 2008	115
TEIL 3	
EIN FINANZSYSTEM FÜR DAS DIGITALZEITALTER	129
Kapitel 8	
Warum Banken heute nicht mehr gebraucht werden . . .	131
Kapitel 9	
Schließt die Banken: Der Entwurf für ein zukunftsfähiges Gesellschaftsrecht	153
Kapitel 10	
Die Rolle der öffentlichen Hand	185
Kapitel 11	
Das Gesamtbild	195
Schlusswort	205
Abkürzungen	208
Anmerkungen	209
Abbildungen	242
Literatur	243
Register	268